

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68

Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Bazar), R-26-0-40

1/2 8
UHR

Freitag den 23. Oktober 1931

1/2 8
UHR

Die drei Musketiere

Ein Spiel aus romantischer Zeit mit Musik von gestern und heute. Text nach Motiven des Alexander Dumas von Rudolph Schanzer und Ernst Welisch

Musik und Arrangement der Einlagen von Ralph Benatzky

Künstlerische Leitung: Alex. Kowalewsky und Hans Duval

Regie: Alfred Frank

Musikalische Leitung: Anton Paulik

Choreographie: Hans Heinz Klüser

Kostümentwürfe: Alfred Kunz

Dekorationen: Ferdinand Moser

1. Teil. Vorspiel: **Die drei Musketiere** (Schauplay: Straße in Alt-Paris) — 1. Bild: **Die rote Eminenz** (Schauplay: Im Palais des Cardinals) — Zwischenpiel: **Erste Begegnungen** (Schauplay: Vor der Kirche von St. Eustache) — 2. Bild: **Das verbotene Duell** (Schauplay: In der Musketier-Schenke) — Zwischenpiel: **Die Saat des Bettlers** (Schauplay: An der Stadtmauer) — 3. Bild: **Der König schläft** (Schauplay: Vor dem königlichen Schlafgemach im Louvre) — Zwischenpiel: **Der Ausmarsch des Heeres** (Schauplay: Eine Straße von Paris) — 4. Bild: **Schach der Königin** (Schauplay: Im Heerlager von Rouen) — II. Teil. 5. Bild: **Der König spielt** (Schauplay: Im Park des Luxembourg) — 6. Bild: **Leona** (Schauplay: Im Schmuggler-Hafen von Castro) — Zwischenpiel: **Es klappert die Mühle** — 7. Bild: **In der Falle** (Schauplay: Die „Schwalbenmühle“ vor den Toren von Paris) — Zwischenpiel: **Das Heer der Gespenster** (Schauplay: Vor der Kirche von St. Eustache) — 8. Bild: **Die Musketiere des Königs** (Schauplay: Im Schlosshof des Louvre) — Finale: **Das gesamte Ensemble**

Die Königin Annj Coty
d'Arctagnan Alfred Jerger
Borthos Max Brod
Aramis Max Willenz
Caramel Hanns Fleischmann
Brissard Kurt Oberland
Seine Frau Romana Stahl
Der Bettler von St. Eustache Benno Feldmann
Der Cardinal Oskar Beregi
Sekretär Benno Feldmann
Leona Rosl Berndt
Manon Lissi Balla
Miotte Lissi Holzschuh
Infantin Maria Theresia Lucy Werzer

Mme. Chevreuse Nelda Aska
Tréville Oskar Pouché
Aminta Senta Born
Wirtin Lina Frank
Hauptmann der Cardinals-
garde Ferencz Andrusch
Gruegli, Kutscher Wilhelm Czapp
Patron Ferencz Andrusch
Laredo Mathias Hoschek
Polo S. Kloiber
Matrose St. Schmidt
Catherine Grete Nadrag
Ausrufer Mathias Hoschek

Musketiere — Gardisten — Zigeuner — Zigeunerinnen — Gaukler und Tänzerinnen — Mädchen und Soldaten — Chor des Theaters a. d. Wien — Soldaten aller Waffengattungen — Fanfarenbläser — Trommler — FahnenSchwinger — Landbevölkerung — Marktfenderinnen — Tänzer — Schmuggler — Matrosen — Bettler und Bettlerinnen

Balletteinlagen: „Die Stiftsfraulein von Sacrécoeur“ . . . Ballett Lissy v. Wieden — „Zigeunertanz“ . . . Senta Born — „Lachtanz“ . . . Ballett Lissy v. Wieden — „Holzpuppentanz“ . . . Ballett Lissy v. Wieden — „Blinderfuh, Federball und Reifen“ (Ballett-Pantomime) — „Flandrischer Tanz“ . . . Ballett Lissy v. Wieden — „Ritter-Ballett“ . . . Ballett Lissy v. Wieden — „Amintas Tanz“ . . . Senta Born — „Müllertanz“ . . . Lissy v. Wieden und ihr Ballett

Kostüme: W. Bermann (Werfstätte für dekorative Kunst)

Schmuck: „Berlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81 Waffen und Rüstungen: Rudolf Bronecker, VI., Hirschengasse 15

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Täglich abends 1/2 8 sowie Sonntag den 25. Oktober 1931, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Große Operetten-Revue: **DIE DREI MUSKETIERE**